

Andreas Renz · Hansjörg Schmid · Jutta Sperber ·
Abdullah Takim (Hg.)

Theologisches Forum Christentum – Islam



Prüfung oder Preis der Freiheit?

Leid und Leidbewältigung
in Christentum und Islam

Verlag Friedrich Pustet

Zur Reihe

Die Reihe ›Theologisches Forum Christentum – Islam‹ bietet eine neuartige Diskussionsplattform mit dem Ziel einer theologischen Verhältnisbestimmung von Christentum und Islam.

Zum Buch

Menschen erfahren Leid durch Krankheit, Krieg, Naturkatastrophen, Tod. Sie erwarten von den Religionen konkrete Hilfen, wie sich Leid deuten, bewältigen und überwinden lässt. Christentum und Islam sind mit ihrem Glauben an einen allmächtigen und gütigen Gott und ihrer Ethik angesichts des Leids besonders herausgefordert. Erstmals suchen christliche und muslimische Wissenschaftler gemeinsam nach tragfähigen Antworten, indem sie sich kritisch auf religiöse Quellen und moderne Philosophie beziehen. Nur durch eine solche Auseinandersetzung lässt sich politischem wie religiösem Missbrauch im Umgang mit Leid entgegenwirken.

Die Herausgeber

Andreas Renz, Dr. theol., M.A., ist Fachreferent für Ökumene und interreligiösen Dialog im Erzbischöflichen Ordinariat in München.

Hansjörg Schmid, Dr. theol., ist Referent an der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart und Privatdozent für Christliche Sozialethik an der Universität München.

Jutta Sperber, Dr. theol., ist Pfarrerin der evangelisch-lutherischen Kirche in Bayreuth und Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Seminar für Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie der Universität Münster.

Abdullah Takım, Dr. phil., ist Professor für Islamische Religion an der Universität Frankfurt.

Andreas Renz · Hansjörg Schmid · Jutta Sperber ·
Abdullah Takım (Hg.)

Prüfung oder Preis der Freiheit?

Leid und Leidbewältigung
in Christentum und Islam

Verlag Friedrich Pustet · Regensburg

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

eISBN 978-3-7917-7040-6 (PDF)

© 2008 by Verlag Friedrich Pustet, Regensburg

Umschlaggestaltung: Martin Veicht, Regensburg

Satz und Layout: Corinna Schneider, Tübingen

eBook-Produktion: Friedrich Pustet, Regensburg 2013

Weitere Publikationen aus unserem Verlag finden Sie auf
www.verlag-pustet.de

Kontakt und Bestellung: verlag@pustet.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
---------------	---

Hansjörg Schmid/Jutta Sperber/Duran Terzi

Leid deuten im Gespräch zwischen Christen und Muslimen Zur Einführung	11
--	----

I. Theologische Grundlegungen

Peter Antes

»Warum gerade ich?« Leid als Herausforderung für das monotheistische Gottesbild	21
--	----

Tahsin Görgün

Leid als Teil der Welt und des Leben Gibt es ein Theodizee-Problem aus islamischer Perspektive?	31
--	----

Stefan Schreiner

Der Prophet Ayyüb und das Theodizee-Problem im Islam Eine Erwiderung auf Tahsin Görgün	49
---	----

Arnulf von Scheliha

Zwischen Annahme und Rebellion Christlicher Umgang mit Leid in biblischer und theologiegeschichtlicher Perspektive	64
--	----

Bülent Ucar

Zwischen Ergebung und Erduldung – Die muslimische Grundhaltung im Umgang mit Leid Eine Erwiderung auf Arnulf von Scheliha	80
---	----

II. Protest, Hadern, Ergebung oder tatkräftiges Überwinden?

Hüseyin Inam

Reflexionen des Leids bei Muslimen Zwischen Alltagserfahrungen und Theologie.....	87
--	----

Karl Federschmidt

Der Umgang mit Leid im Alltag von Christen Praktische Erfahrungen und Konzeptionen	99
---	----

Dževad Hodžić

Muslimische Auffassungen der Geschichte des Islam und die Erfahrung des Leids.....	112
Beobachterbericht (<i>Christine Lienemann-Perrin</i>).....	119

III. Durch Leiden zum Heil? Schiitische und christliche Traditionen

Martin Karrer

Jesu Leiden für andere im Neuen Testament.....	127
--	-----

Nader Purnağcheband

Das Leiden der Imame aus der Sicht der Zwölferschia	140
Beobachterbericht (<i>Hans Zirker</i>)	155

IV. Leiden als Ausdruck der Liebe Gottes? Mystische Deutungen in Islam und Christentum

Nimetullah Akın

Das Leiden als Mittel der Gottesprüfung und als Zeichen der Gottesliebe in der islamischen Mystik.....	163
---	-----

Ulrich Schoen

»Leiden an der Unerlöstheit der Welt« ... deutet Mystik Leiden?	179
Beobachterbericht (<i>Wolfram Reiss</i>)	190

V. Glauben an Gott angesichts des Leids?

Ömer Özsoy

»Gottes Hilfe ist ja nahe!« (Sure 2,214) Die Theodizeeproblematik auf der Grundlage des koranischen Geschichts- und Menschenbildes	199
--	-----

Anja Middelbeck-Varwick

Das Problem der »Rechtfertigung« Gottes Eine christlich-theologische Reflexion im Gespräch mit dem Islam ..	212
Beobachterbericht (<i>Zekirija Sejdini</i>)	228

VI. Neue Perspektiven für die Verhältnisbestimmung von Christentum und Islam

Michael Bongardt

Das Böse annehmen vor Gott? Theodizeeversuche als Einübungen ins Menschsein	235
--	-----

Andreas Renz/Abdullah Takım/Klaus Hock

Christen und Muslime vor der Herausforderung einer leidsensiblen Theologie und Praxis Zusammenfassende und weiterführende Reflexionen	255
Autorinnen und Autoren.....	275

Vorwort

Das Theologische Forum Christentum – Islam kann mit dem vorliegenden Band auf die dritte gemeinsame Tagung mit christlichen und muslimischen WissenschaftlerInnen an der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart zurückblicken. Stand die erste Tagung im Zeichen des Bemühens um einen gemeinsamen Ausgangspunkt des Dialogs in Theologie und Praxis des Gebets in beiden Religionen¹, so widmete sich die zweite Tagung den Mechanismen und Strategien der wechselseitigen Abgrenzung in Geschichte und Gegenwart.²

Die dritte Tagung im März 2007 fragte angesichts allgegenwärtiger Leiderfahrungen – nicht zuletzt auch des durch die Religionen selbst verursachten Leids – unter dem Titel »Strafe, Prüfung oder Preis der Freiheit?« nach Möglichkeiten der Deutung und Bewältigung menschlichen Leids aus christlichen und islamischen Perspektiven. Da die Deutung von Leid als Strafe in der modernen Theologie keine dominierende Rolle spielt, konzentrieren sich die Reflexionen und Diskussionen in diesem Band auf die beiden anderen Deutungsansätze, ohne diese unbedingt als einander ausschließend zu sehen.

Erfreulicherweise nahmen wiederum fast 100 Fachleute aus zehn Ländern an der Tagung teil. Ein Land fehlte bisher noch auf der Landkarte, obwohl es für das Zusammenleben der Religionen in Europa besondere Relevanz hat: Bosnien-Herzegowina. Es freut uns daher besonders, dass erstmals drei Teilnehmer aus Sarajevo am Theologischen Forum mitwirkten und mit Dževad Hodžić auch erstmals ein Vertreter des bosnischen Islam unsere Publikation bereichert.

Vorbereitet und geleitet wurde die Tagung von einem christlich-muslimischen Team, dem außer den Herausgebern dieses Bandes auch Prof. Dr. Klaus Hock und Duran Terzi M. A. angehörten. Die Tagung und die vorliegende Publikation sind weitere Schritte, das Theologische Forum Christentum – Islam als wissenschaftliches Netzwerk und Diskussionsforum im Bereich Christlich-Islamischer Studien zu profilieren.³

¹ Vgl. *Hansjörg Schmid/Andreas Renz/Jutta Sperber* (Hg.), »Im Namen Gottes ...« Theologie und Praxis des Gebets in Christentum und Islam, Regensburg 2006.

² Vgl. *dies./Duran Terzi* (Hg.), Identität durch Differenz? Wechselseitige Abgrenzungen in Christentum und Islam, Regensburg 2007.

³ Weitere Informationen zum Theologischen Forum finden sich auf der Seite

Alle Beiträge des Bandes entspringen einem gemeinsamen Prozess des Nachdenkens über das Verhältnis beider Religionen, spiegeln aber zugleich auch eine Vielzahl an Positionen wider und werden in inhaltlicher Hinsicht von ihrem jeweiligen Autor verantwortet.

An erster Stelle danken wir den ReferentInnen der Tagung und AutorInnen des vorliegenden Buches. Es handelt sich um den nunmehr dritten Band in der Buchreihe »Theologisches Forum Christentum – Islam«, die inzwischen eine erfreulich breite Resonanz gefunden hat. Für den Mut, diese Reihe zu eröffnen und das Theologische Forum verlegerisch zu begleiten, danken wir dem Verlag Friedrich Pustet und seinem Lektor Dr. Rudolf Zwank. Dass dieses Forum seit fünf Jahren unter finanziell günstigen Bedingungen arbeiten kann, ist dem Bundesministerium des Innern und namentlich Dr. Thomas Lemmen zu verdanken. Von Anfang an war es unser Ziel, mit dem Forum einen Beitrag zum Zusammenleben in den multireligiösen Gesellschaften Europas zu leisten, der durch diesen Zuschuss auch öffentliche Anerkennung gefunden hat. Unser Dank gilt schließlich Anna Fröhlich-Hof M. A., Corinna Schneider, Katrin Visse und Christa Wassermann, die bei der Tagung, den Korrekturen und der Erstellung der Druckvorlage mit gewohnter Präzision mitgewirkt haben.

München/Stuttgart/Bayreuth/Mainz, im August 2007

Andreas Renz
Hansjörg Schmid
Jutta Sperber
Abdullah Takım

www.akademie-rs.de/theologischesforum.html. Vgl. auch die beiden ersten Publikationen des Forums, die sich der innerchristlichen Reflexion widmen: *Hansjörg Schmid/Andreas Renz/Jutta Sperber* (Hg.), Herausforderung Islam. Anfragen an das christliche Selbstverständnis (Hohenheimer Protokolle 60), Stuttgart ²2005; *dies.* (Hg.), Heil in Christentum und Islam. Erlösung oder Rechtleitung? (Hohenheimer Protokolle 61), Stuttgart 2004.

Autorinnen und Autoren

Nimetullah Akın, Dr. theol., Dozent an der Fakultät für islamische Theologie, Universität Çanakkale, Türkei

Peter Antes, Dr. phil., Dr. theol., Professor für Religionswissenschaft an der Universität Hannover

Michael Bongardt, Dr. theol., Professor für Vergleichende Ethik an der Freien Universität Berlin

Karl H. Federschmidt, Dr. theol., Pfarrer und Kirchenkreis-Beauftragter für christlich-muslimische Begegnung, Wuppertal

Tahsin Görgün, Dr. phil., Professor am ISAM in Istanbul, derzeit Gastprofessor für Islamische Religion an der Universität Frankfurt

Klaus Hock, Dr. theol., Professor für Religionsgeschichte/Religion und Gesellschaft an der Theologischen Fakultät der Universität Rostock

Dževad Hodžić, M. A., Dozent an der Fakultät für Islamische Studien in Sarajevo

Hüseyin Inam, M. A., Islamwissenschaftler, Muslimischer Theologenbund Europa, Herne

Martin Karrer, Dr. theol., Professor für Neues Testament, Kirchliche Hochschule Wuppertal

Christine Lienemann-Perrin, Dr. theol., Professorin für Ökumene- und Missionswissenschaft an der Universität Basel

Anja Middelbeck-Varwick, Dr. theol., Wissenschaftliche Angestellte am Seminar für Katholische Theologie an der Freien Universität Berlin

Ömer Özsoy, Dr. theol., Professor für Koranwissenschaften an der Universität Ankara, Stiftungsprofessor für Islamische Religion an der Universität Frankfurt

Nader Purnaqqheband, Dr. phil., Wiss. Mitarbeiter am Seminar für Arabistik und Islamwissenschaft der Universität Halle-Wittenberg

Wolfram Reiss, Dr. theol. Professor für Religionswissenschaft an der Universität Wien

Andreas Renz, Dr. theol., M. A., Fachreferent im Referat Ökumene und Interreligiöser Dialog des Erzbischöflichen Ordinariats in München

Arnulf von Scheliha, Dr. theol., Professor für Systematische Theologie an der Universität Osnabrück

Hansjörg Schmid, Dr. theol., Referent an der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart mit Arbeitsschwerpunkt christlich-islamischer Dialog

Ulrich Schoen, Dr. theol., Dr. rer. agr., Professor, war beim Ökumenischen Rat der Kirchen für den Bereich christlich-muslimischer Dialog zuständig

Stefan Schreiner, Dr. theol., Professor für Religionswissenschaft und Judaistik an der Universität Tübingen, Direktor des Institutum Judaicum

Zekirija Sejdini, M. A., Fachinspektor beim Stadtschulrat, Wien

Jutta Sperber, Dr. theol., Pfarrerin und Habilitandin im Fach Religions- und Missionswissenschaften, Bayreuth

Abdullah Takim, Dr. phil., derzeit Gastprofessor für Islamische Religion an der Universität Frankfurt, Wiss. Mitarbeiter am Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin der Universität Mainz

Duran Terzi, M. A., Doktorand und Lehrer für Islamkunde in Düsseldorf

Bülent Ucar, Dr. phil., Mitarbeiter im Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Hans Zirker, Dr. theol., Professor em. für Fundamentalthologie an der Universität Essen